

Energiesparen in der Caritas Oberösterreich

Die Caritas Oberösterreich leistet auch einen Beitrag zur Bewältigung der Energiekrise.

Der Vorstand und alle Abteilungsleitungen haben **4 Richtlinien** beschlossen.



Richtlinie 1:

Gebäude der Caritas prüfen

Energie sparen kann man auch wenn Häuser richtig gebaut und umgebaut werden.

An vielen Standorten der Caritas sind die Gebäude thermisch saniert worden.

Thermisch saniert bedeutet:

Ein Haus wurde so umgebaut, dass man weniger Energiekosten hat.

Das kann zum Beispiel sein:

- Neue Fenster und Türen einbauen
- Den Dachboden isolieren
- Vollwärmeschutz an der Außenwand anbringen



Richtlinie 2:

Raumtemperatur auf 19 Grad einstellen.

Wir reduzieren an den Standorten der Caritas Oberösterreich die Raumtemperatur nach Möglichkeit auf 19 Grad.

Für manche Kund*innen, Klient*innen und Mitarbeiter*innen ist diese Raumtemperatur aber zu kalt.

Zum Beispiel im Pflegebereich wo Menschen wenig Bewegung haben.

Die Abteilungsleiter*innen der Fachabteilungen entscheiden, wo 19 Grad Raumtemperatur möglich sind.

Expert*innen sagen:

1 Grad weniger beim Heizen ist eine Energieeinsparung von 6 Prozent.

Mehr dazu kann man nachlesen unter:

<https://www.verbund.com/de-at/privatkunden/themenwelten/heizung/heizmythen>



In der Arbeitsstättenverordnung ist festgelegt, dass 19 Grad vertretbar sind.

Für die österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin sind 19 Grad in Arbeitsräumen auch vertretbar.

Wie hoch soll die Temperatur in Arbeitsräumen sein?

- zwischen 19 und 25 Grad, wenn in dem Raum Arbeiten mit **geringer** körperlicher Belastung durchgeführt werden;
- zwischen 18 und 24 Grad, wenn in dem Raum Arbeiten mit **normaler** körperlicher Belastung durchgeführt werden;
- mindestens 12 Grad, wenn in dem Raum nur Arbeiten mit **hoher** körperlicher Belastung durchgeführt werden.

Richtlinie 3:

Elektrische Heizstrahler und „Gas - Heizschwammerl“ sind verboten.

Es gibt aber Ausnahmen:

- Wenn die Temperatur von 19 Grad nur mit Zusatz-Heizgeräten erreicht wird.
- Wenn elektrische Heizgeräte die einzige Heizmöglichkeit sind.



Richtlinie 4:

Dienstfahrten um 20 Prozent verringern.

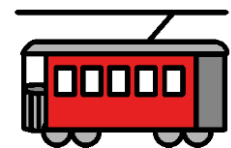
Ausnahme:

Alle Dienstfahrten von der Mobilien Betreuung.

Ziel ist es:

20 Prozent weniger mit dem Auto fahren als im Jahr 2019.

Mitarbeiter*innen sollen sich gut überlegen ob Besprechungen auch über Zoom stattfinden können. Öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrgemeinschaften sollen genutzt werden.



Für die Caritas Oberösterreich

ist Nachhaltigkeit und ökologisches Handeln sehr wichtig.

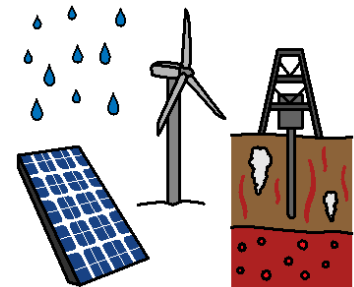
Seit Jahren werden Maßnahmen umgesetzt.

Alle Einrichtungen der Caritas Oberösterreich
verbrauchen nur noch Ökostrom.

Viele Einrichtungen sind EMAS-zertifiziert.

EMAS ist ein Zertifikat der europäischen Union.

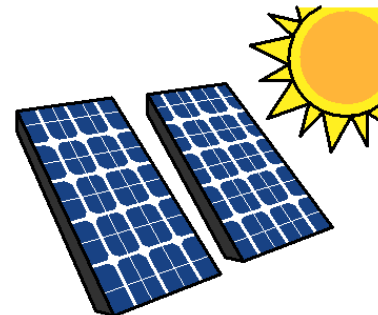
Das EMAS-Zertifikat bekommen Betriebe und Organisationen,
die besonders auf die Umwelt achten.



Viele Standorte der Caritas Oberösterreich nutzen
alternative Energiequellen.

Alternative Energiequellen sind zum Beispiel:

- Photovoltaikanlagen
- Solaranlagen
- Biomasse – Pellets
- Hackschnitzel oder Erdwärme



Die Caritas Oberösterreich hat sich verpflichtet
bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden.

Klimaneutral leben heißt:

- die Menge an klimaschädlichen Abgasen darf **nicht erhöht werden**,
- bisherige Gewohnheiten werden überdacht,
- es wird versucht, klimaschädliche Abgase zu verringern.